

Am Morgen des 9. Oktober 2011 war der Freundeskreis zu gewohnter Stunde zum Grassifrühstück ins Museumscafé geladen. Ich ging mit besonders großer Spannung, war doch noch weit vor der offiziellen Einweihung ein interessanter Vortrag von Dr. Olaf Thormann über die neu errichteten Albers-Fenster angekündigt.

Ich näherte mich dem Mitteltrakt des Gebäudes von Osten aus über den Johannisfriedhof geradewegs auf die Front mit den Albersfenstern zu. In vielen Scheiben spiegelte sich die Sonne und betonte die rationale Gestaltung nach den Prinzipien eines Bauhäuslers. Gleichzeitig wirkte in der kleinteiligen, nicht ganz regelmäßigen Gliederung eine unwiderstehliche Spannung, die nur von der übertroffen wurde, wie denn die Fenster im Durchlicht von innen aussehen würden.

In ungeduldiger Erwartung lief ich schneller. Im Foyer angelangt suchte mein Blick sofort das Treppenhaus. Welche Pracht entfaltete sich da! Jedes einzelne Glaselement leuchtete auf seine individuelle Art, farblich zur Sonne hin immer wärmere Töne annehmend, im Ganzen eine strahlende Einheit bildend, die das Treppenhaus zum einmaligen Erlebnis werden lässt. Wer es noch nicht gesehen hat - kommen Sie in der Morgenstunde bei Sonnenschein - Sie werden es nie vergessen.

Unser großer Dank gilt all denjenigen, die dieses Wunder ermöglicht haben. Allen voran wäre wohl ohne die Sparkasse Leipzig und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die den finanziellen Mammutanteil getragen haben, nicht an eine Erneuerung des größten Fensterensembles des Bauhauskünstlers Josef Albers zu denken gewesen.

Doch besonders in der Anfangsphase, als noch niemand richtig daran glauben konnte, haben die Spenden vieler Mitglieder des Freundeskreises und anderer engagierter Bürger dazu beigetragen, dass die ersten Planungen und das Musterelement in Angriff genommen werden konnten. Nur so ist der Prozess ins Rollen gekommen, an dessen Ergebnis sich jeder Besucher heute so wunderbar erfreuen kann.

Auf diesem Wege möchte ich im Namen des Vorstandes des Freundeskreises GRASSI Museum für Angewandte Kunst e.V. allen, die sich für den Wiederaufbau der Albers-Fenster eingesetzt haben, herzlich danken und gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Sie sich noch lange in bester Gesundheit an der mit Ihrer Hilfe wieder erlebbaren Ästhetik der Albersfenster erfreuen können.

Günther Gromke

Vorsitzender des Vorstandes